© Helmut Tezak

Kindergarten und Kinderkrippe Kumberg

Hauptstraße 23a
8062 Kumberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Seeger

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Kumberg

TRAGWERKSPLANUNG
Siegfried Hiebl

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
4. November 2007

Der Kindergarten wurde freistehend aber in räumlicher Verlängerung der bestehenden Volksschule (1959, Arch. Holub) auf dem bisher als Fußballplatz genützten Gelände errichtet. Ein Teil des ehemaligen Fußballplatzes wird weiterhin als Pausenfläche der Schule benützt. Konzeptionell laufen die Freibereiche vor beiden Gebäuden durch. Klar gegliederte Baukörper bilden räumlich differenzierte und vielfältig nutzbare Innen- und Außenräume. Die Gruppenräume sind ausschließlich nach Süden orientiert und durch Loggien als überdachte Vorzone an die Freiräume angebunden. Die gemeinsame Küche stellt das Zentrum der Anlage dar und ist an den Spielhof angebunden. Dieser, auf der nördlichen Seite gelegene Freibereich ist parallel zu den übrigen Spielflächen nutzbar und besitzt direkte Zugänge von den Kleingruppenräumen, Küche und Gang. Durch seine leicht aufsteigende Topografie ist er sehr gut für Feste, Theateraufführungen und Spiele nutzbar.
Kinderkrippe und Kindergarten sind durch einen Niveauunterschied und verschiedene Raumhöhen und Raumübergänge gegliedert. Es entstehen vielfältige Sichtbeziehungen zwischen den einzelnen Bereichen und dem Außenraum.
Die Verwendung weniger Farben und natürlicher Oberflächen soll helfen, die Kinder weniger von Ihrem Tun abzulenken. Farblich wurden nur die Eingangsnischen und die WC-Bereiche (Dschungel) gestaltet. Es wurde Wert auf natürliche Oberflächen (geölte massive Hölzer) und wenige Materialien (Eiche für Fassaden, Möbel und Boden) gelegt. Die Beleuchtung wurde fast ausschließlich durch selbst entworfene Eichenleuchten konzipiert.
Die Möglichkeiten des Holzbaus wurden voll ausgenützt. Kürzeste Bauzeit (6 Monate) und beste Wärmedämmung (alle U-Werte unter 0,18 Wm2/K), sowie ein sparsames Fundierungssystem (frostschürzenfrei auf kapillarbrechender Einkornschotterschicht) brachten ein energetisch wie kostenmäßig gutes Ergebnis. Die Nordseite der Anlage konnte mit einer Passivhausverglasung ausgestattet werden. Das Gebäude hat bei 699 m² Nettonutzfläche einen Heizwärmebedarf von 20-22 kW und ist mit einer Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Geheizt wird die Anlage über die erweiterte Biomasseheizanlage der Schule.

© Helmut Tezak

© Helmut Tezak

© Helmut Tezak

Kindergarten und Kinderkrippe Kumberg

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Seeger (Guido Seeger)
Bauherrschaft: Marktgemeinde Kumberg
Tragwerksplanung: Siegfried Hiebl
Fotografie: Helmut Tezak

Ing. Karl Pechmann, TB für Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, u. Klimaanlagen
Ing. Johann Petar, TB für Elektrotechnik Ing. Johann Petar

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006
Planung: 2006
Fertigstellung: 2007
Eröffnung: 2007

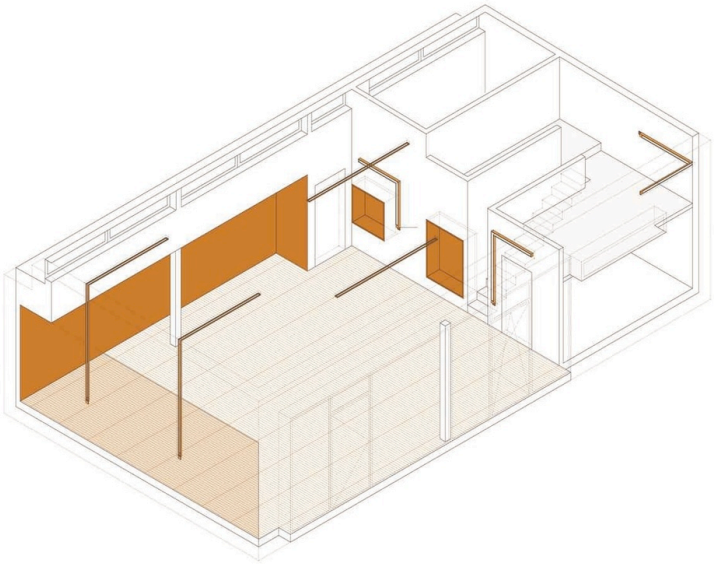
Grundstücksfläche: 3.463 m²
Bruttogeschossfläche: 780 m²
Nutzfläche: 699 m²
Bebaute Fläche: 890 m²
Umbauter Raum: 3.198 m³
Baukosten: 850.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Kulmer Bau GesmbH,
Holzbau: Strobl Holzbau GesmbH,
Trockenbau: Schreiner Trockenbau GmbH,
Dachdecker Spengler: Viktor Sajowitz GmbH,
Fenster, Türen, Tischlerarbeiten: Josef Lorber

© Helmut Tezak

Kindergarten und Kinderkrippe Kumberg



Axonometrie Gruppenraum

Grundriss